

Geschäftsbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

Vorwort mit Ausblick	3
-----------------------------	----------

I Allgemeine Strukturen	4
--------------------------------	----------

Mitglieder
Vorstand und Geschäftsstelle
Förderkonzept SKJR
Wilhelm-Waiblinger-Haus
Mitgliederversammlungen

II Aktivitäten und Angebote in den Kernaufgaben	7
--	----------

Wirtschaftlich- finanzielle Förderung
Personelle Förderung
Sächliche Förderung
Interessensvertretung

III Aktivitäten und Angebote in den Tätigkeitsschwerpunkten	13
--	-----------

Ehrenamt und Engagement
Partizipation
Politische Bildungsarbeit
Vielfalt und Interkulturalität

Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V.
Schützenstraße 16
74072 Heilbronn
Telefon: 07131 2718777
www.skjr-hn.de

Amtsgericht Stuttgart VR 100442
1. Vorsitzender: Alexander Sperrfechter



Vorwort mit Ausblick

Wir hatten eigentlich zu Beginn des vergangenen Jahres gedacht, der 2023 an der Arbeit der Antidiskriminierungsstelle entfachte Sturm habe sich ein wenig gelegt. Das war leider weit gefehlt und im Nachgang lässt sich die erste Hälfte von 2024 eher als die Ruhe vor dem Sturm bezeichnen. Mit einem neu zusammengesetzten Gemeinderat und maßgeblich angefangen von Mitgliedern einer Fraktion fand sich aus heiterem Himmel ab Juli nicht nur die Antidiskriminierungsstelle, sondern plötzlich und in aller Heftigkeit die komplette Institution SKJR mit ihrer Kernaufgabe, der Förderung der Jugendverbandsarbeit, im Zentrum eines bis Jahresende andauernden und medial befeuerten Orkans wieder.

Vorwürfe und Berichterstattung über den angeblichen Verstoß gegen unsere Satzung, eine vermeintlich nicht rechtmäßig durchgeführte Satzungsänderung, behauptete satzungswidrige Mittelverwendung und damit einhergehend der öffentlich geäußerte Vorwurf des strafrechtsrelevanten Verhaltens von Vorstand und Geschäftsführung bis hin zu einem aufgrund dieser öffentlichen Äußerungen aufgenommen Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft erweiterten den 2023 gesammelten negativen Erfahrungsschatz noch einmal bedeutend. Es erschreckt dabei weniger die Tatsache, etwas in Frage zu stellen oder die Rechtmäßigkeit anzuzweifeln, das ist und muss legitim sein, vor allem auch von politischen Entscheidungsträgern. Es erschreckt das Vorgehen dabei: es ging nicht um eine Klärung oder konstruktive Bearbeitung, sondern es wurde ohne Nachfrage und ungeachtet aller Fakten oder Strukturen zuerst und vor allem auch öffentlich diskreditiert und an den Pranger gestellt.

Nach Bearbeitung und Überprüfung der Vorwürfe durch die Stadt Heilbronn und nachfolgend durch das Regierungspräsidium Stuttgart, nach Stellungnahme vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und nach Einstellung des Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft haben sich bis heute alle öffentlich geäußerten Vorwürfe vollständig als haltlos erwiesen.

Dank der langjährigen und effizienten Leistungserbringung im Bereich Betreuung & Jugendhilfe und der dadurch rechtmäßig gebildeten Rücklagen konnten wir uns mit einstimmiger Zustimmung der Mitglieder glücklicherweise die notwendige anwaltliche Überprüfung des eigenen Tuns, vor allem aber auch die rechtliche Unterstützung leisten im Umgang mit solch massiver Kritik. Wir haben dieses halbe Jahr aber auch teuer bezahlt: nicht nur in Form der Rücklagen, die für Anwalts-, Steuerbüro- und Gutachterkosten verbraucht wurden und der Jugendverbandsarbeit Heilbronn nicht mehr zur Verfügung stehen, sondern auch in Form immensen Zeit- und Kraftaufwands jedes einzelnen aus Geschäftsstelle und Vorstand. Und wir haben uns noch nicht vollständig erholt: Das letzte halbe Jahr hat uns in Summe ein Stück unserer Unbedarftheit genommen, uns vorsichtiger und ein Stück weit konfliktscheuer werden lassen. Die erste Frage ist oftmals noch „kann uns das irgendwie negativ ausgelegt werden“ und nicht „wie können wir etwas gut lösen“ oder welche –manchmal auch unkonventionellen– Ideen haben wir, etwas anzugehen oder umzusetzen.

Gleichzeitig hat uns – den SKJR als Summe aller Mitgliedsverbände– dieser Sturm aber auch gestärkt: wir sind inhaltlich zusammengerückt, enger im Austausch und neu aufgestellt in der Frage, warum braucht es eigentlich eine Anlaufstelle und Service-Organisation wie den SKJR und wo und wovon profitieren eigentlich unsere Mitgliedsverbände. Die einstimmige Zustimmung der Mitgliedsverbände zur Erweiterung des Satzungszweckes, der geäußerte Rückhalt in beiden Mitgliedsversammlungen zur Arbeit von Vorstand und Geschäftsführung, zum Vorgehen und auch zur Beibehaltung der Trägerschaft der Antidiskriminierungsberatung, das zahlreiche, kurzfristige und fundierte inhaltliche Engagement der Mitglieder beim Verfassen des Offenen Briefs und nicht zuletzt auch das Sichtbarwerden eines unterstützenden und auf wertvoll und wichtig wahrgenommener Arbeit basierenden Netzwerks stimmen zuversichtlich, füllen die Kraft-Speicher und lassen weitermachen.

Mirjam Sperrfechter



I Allgemeine Strukturen

Mitglieder

Hilfsorganisationen

ASB Jugend Heilbronn
DLRG Jugend Bezirk Heilbronn
DRK OV Brackenheim
Jugendrotkreuz KV Heilbronn
Kreisjugendfeuerwehr

Kirchliche Organisationen

BDKJ Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
BDKJ Dekanat Kraichgau
CVJM Heilbronn
CVJM Jugendkultur und Musik e.V.
CVJM Massenbach/Massenbachhausen e.V.
Evangelisch-methodistische Kirche Heilbronn
Evangelische Bezirksjugend Kraichgau
EJW Brackenheim
EJW Biberach-Kirchhausen
EJW Heilbronn
EJW Weinsberg
GEC Heilbronn
GetAwayDays e.V.
Jugendgruppe Neuapostolische Kirche
VCP Gau Unterland

Kultur & Musik

1. Fasnetzunft Brackenheim e.V.
Bläserjugend Blasmusik KV Heilbronn
Chorjugend Chorverband Heilbronn
Deutsch-chinesisches Kulturzentrum e.V.

Jugendfilmclub Landkreis Heilbronn
Kulturwerk Orange
Musikverein Ilsfeld e.V.
Römersee Kulturverein e.V.
Siebenbürgische Jugendtanzgruppe Heilbronn
Sonnenwirbel Entertainment e. V.
Spielmanns- und Fanfarenzug Heilbronn-Böckingen 1962

Natur & Umwelt

Kreislandjugend Heilbronn
NABU Kreisverband Heilbronn e.V.
NaturFreunde Heilbronn
Schwäbische Albvereinsjugend

Technik & Medien

Computer Club 86
DARC OV Heilbronn P40
DARC OV Heilbronn P05

Sport

ADFC Heilbronn
Aikido Kenshukai Heilbronn e.V.
BSG Neckarsulm e.V.
Deutscher Alpenverein Sektion Heilbronn
Fliegergruppe Heilbronn
Neckarsulmer Sport-Union Abt Rugby
Sportkreisjugend Heilbronn

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Jugendförderverein Brückedächle
Jugendhilfe Bad Friedrichshall e.V.
Jugendhaus Obersulm e.V.
Jugendhaus Raum Weinsberg e.V.

Jugendtreffinitiative Gundelsheim e.V.

Weltliche Organisationen

BDAJ Heilbronn
Cheers queers
DGB Jugend Region Nordwürttemberg/ Büro Heilbronn
Eritreische Vereinigung e.V.
Freitagskreis Heilbronn e.V.
Horizont e.V.
Juma BaWü Ortsgruppe Heilbronn
Solijugend Bezirk Unterland
Verein Förderung durch Bildung
SPUTNIK
Urlaubskinder e.V.

Andere Träger der Jugendarbeit

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V.
Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e.V.
Haus der Familie gGmbH
Offene Hilfen gGmbH
RAA Berlin e.V. Projektbüro Heilbronn

Gastmitglieder:

Jugendfarm Reisachmühle NSU
Junge Liberale Heilbronn
Jusos Heilbronn
Pfadfinderstamm Schwäbische Toskana
Jugendhausverein Epizentrum e.V.
Ev. Jugendwerk Neuenstadt



Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand



ALEXANDER SPERRFECHTER
1. VORSTAND



BASTIAN KOCH
2. VORSTANDSDELEGIERTER UND KASSIERER



IMMANUEL KÖRMANN

Geschäftsstelle



MIRJAM SPERRFECHTER
GESCHÄFTSFÜHRERIN



JOSEPHINE RAUNER-SCHLÄGER
BILDUNGSREFERENTIN, JUGENDVERBANDSARBEIT



BIANCA KUHN
PROJEKTREFERENTIN DEMOKRAZIEZENTRUM



KLARA DEMMER
PROJEKTMITARBEITERIN, JUGENDVERBANDSARBEIT



ELISABETH WEHR
PROJEKTMITARBEITERIN
ab 06.2024



MIA TURCAN
DHBW STUDENTIN 2023-2026



SAMANTHA ZERR
DHBW STUDENTIN 2023-2026

Für den Bereich Jugendverbandsarbeit wurden auch 2024 gesamt 1,5 Vollzeitstellen von Stadt und Landkreis bezuschusst, die durch die Finanzierung von 0,75 Vollzeitstelle aus eigenen Mitteln auf durchschnittlich 2,3 Vollzeitstellen aufgestockt wurden sowie die beiden DHBW-Studentinnen. Darüber hinaus wird aus eigenen Mitteln eine Koordinationsstelle Ganztagschule im Umfang einer 0,5 Vollzeitstelle finanziert, um im Hinblick auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung und Betreuung ab dem Jahr 2026 zu erproben und zu experimentieren, was es benötigt, um Schule und Jugendverbandsarbeit gut zu verzahnen.

Mit Immanuel Körmann können wir seit Juni 2024 ein neues Mitglied im Vorstand begrüßen. Der Vorstand ist weiterhin ehrenamtlich im Einsatz und geht hauptberuflich ganz anderen Aufgaben nach.



Separat finanzierte Stellenanteile für das Demokratiezentrum und die Antidiskriminierungsstelle sowie über ein Modellprojekt im Rahmen der Antidiskriminierungsstelle und der Partnerschaften für Demokratie ergänzen die Dienstumfänge der Mitarbeitenden dabei auch 2024 an der ein oder anderen Stelle mehr und weniger.

Förderkonzept SKJR

Die inhaltliche Umsetzung des Förderkonzepts wird bereits seit 2021 erprobt, auch der folgende Bericht ist anhand dieser neuen Struktur gestaltet. Mit den im letzten Jahr gefassten Gremienbeschlüssen von Gemeinderat und Kreistag haben wir uns im letzten Jahr einen bedeutenden Schritt zur notwendigen Anpassung der Zuschusshöhe bzw. der Erhöhung der bezuschussten Personalstellen auf gesamt 1,7 Vollzeitstellen und dem Abschluss einer neuen Fördervereinbarung genähert.

Wilhelm-Waiblinger-Haus (WWH) und Dachgeschoss Maschinenfabrik

Im WWH befinden sich weiterhin im oberen Stockwerk die Büro- und Geschäftsräume des SKJR sowie im Untergeschoss Lagerräume, von denen einer bereits 2021 renoviert wurde und seither teilweise als Besprechungs- und Beratungsraum genutzt wird.

Im Obergeschoss befinden sich neben drei Durchgangsräumen, die als Büros genutzt werden zwei weitere Räume, die vom SKJR zur festen Unternutzung an Mitgliedsverbände vergeben sind.

Sowohl die Modalitäten als auch die Beendigung der notwendigen Renovierungen in der zukünftig vom SKJR nutzbaren Fläche im DG der Maschinenfabrik sind immer noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass die Räume noch nicht vermietet bzw. extern genutzt werden können.

Mitgliederversammlungen (MV)

1. Mitgliederversammlung am 18.06.24

- Anträge auf vollwertige Mitgliedschaft:
 - NABU Kreisverband Heilbronn e.V.
 - BSG Neckarsulm e.V.
 - Cheers Queers
 - GetAwayDays e.V.
 - Musikverein Ilsfeld
- Antrag auf Gastmitgliedschaft:
 - Pfadfinderstamm Schwäbische Toskana
- Jahresabschluss 2023 und Haushaltsplan 2024
- Vorstandswahlen und Wahlen KassenprüferInnen
- Satzungsänderung
- Infos aus der Geschäftsstelle:
 - o Vereinskarussell an 3 Heilbronner Grundschulen
 - o Sommer der Vielfalt
 - o CSD Heilbronn

2. Mitgliederversammlung am 16.10.2024

- Antrag auf Gastmitgliedschaft:
 - Jugendhausverein Epizentrum e.V.
 - Ev. Jugendwerk Neuenstadt
- Aktuelle Situation SKJR



- Sachstandsbericht
- Beratung und Beschluss weiteres Vorgehen
- Nachtrag Haushalt 2024

II Aktivitäten und Angebote in den Kernaufgaben

Wirtschaftlich- finanzielle Förderung

Zuschussanträge Mitglieder

4 Zuschussanträge von Mitgliedsverbänden erreichten uns 2024, die hierüber Bar-Zuschüsse für eigene Projekte und Angebote beantragten (nach den geltenden Zuschussrichtlinien bis max. 500€ pro Jahr und Mitglied). Die (analog bis 500€ pro Jahr und Mitglied) kostenfreie Nutzung bzw. das Ausleihen von Material, Bus oder Cocktaillanhänger wird zwar verrechnet, bedarf aber keines Zuschussantrags mehr.

Landesjugendplan

Beantragt, genehmigt und abgerechnet wurden Mittel für

- den Kindergipfel Untereisesheim
- den Kindertag im Pfühlpark Heilbronn
- den Mädchentag ThinkPink
- den Großspieletag
- eine Juleica-Ausbildung.

Projektanträge

Über weitere Anträge für den Kindertag konnten inklusive der Mittel aus dem Landesjugendplan für alle benannten Projekte knapp 9.000€ an Drittmitteln akquiriert werden.

Antidiskriminierungsstelle Heilbronn

Separat finanziert und über Mittel des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie der Stadt Heilbronn und des Landkreis Heilbronn gefördert, konnte die Antidiskriminierungsstelle im Jahr 2024 mit durchschnittlich 0,82 VK unter dem Dach des SKJR ihre Arbeit für die Stadt und den Landkreis Heilbronn fortführen. Überschneidungen zur Jugendverbandsarbeit sind bei Themen und Inhalten der adi.hn nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern ausdrücklich erwünscht, und so gab es 2024 die ein oder andere interne Kooperation zwischen der adi.hn, dem Demokratiezentrum Heilbronn und dem Bereich Jugendverbandsarbeit.

Neu flammte im Sommer letzten Jahres die Diskussion um die adi auf, die schnell auch auf den SKJR übergreifen sollte und getragen war von Vorwürfen und massiver Kritik, die insbesondere aus einer Fraktion des Heilbronner Gemeinderat geäußert wurde. Nicht zuletzt durch anwaltliche Unterstützung, Stellungnahmen des Regierungspräsidiums sowie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration und der starken Rückendeckung und einem klaren Bekenntnis der Mitgliedsverbände zur Arbeit und Trägerschaft der adi konnten diese ausgeräumt werden- viel Kraft, Zeit und Geld musste zwischen Juli bis Ende Dezember trotzdem aufgewendet und eingesetzt werden.

Kernaufgaben der adi.hn 2024 waren:

- Durchführung und Ausbau der Betroffenenberatung
- Erreichen weiterer von Diskriminierung betroffener Gruppen
- Entwicklung und Durchführung von Sensibilisierungs- und Qualifizierungsangeboten
- Unterstützung und Empowerment von Betroffenenengruppen
- Netzwerkarbeit
- Online-Kampagne anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus
- Sommer der Vielfalt



Regionales Demokratiezentrum Heilbronn

Als Teil des Demokratiezentums Baden-Württemberg ist das regionale Demokratiezentrum eins von zehn regionalen Demokratiezentren im Land: die Landeskoordinierung erfolgt über die Jugendstiftung im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Auch diese Arbeit ist separat vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert und es konnten hierüber 0,32 Vollzeitstellen finanziert werden.

Und natürlich gibt es auch an dieser Stelle ein voneinander profitieren: die bisherigen und aktuellen Angebote und Aktivitäten des SKJR im Bereich Demokratiebildung wie Jugendkonferenzen oder das Konzept Kindergipfel und die zusätzliche personelle Ausstattung des Demokratiezentums bilden eine gute Einheit für verstärkten Einsatz in diesem -aus unserer Sicht so wichtigen- Bereich.

Daneben gab es 2024 folgende Arbeitsbereiche und Highlights:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Workshops
- Angebote für Jugendliche zu den Themen Europa- und Kommunalwahl
- Netzwerkarbeit
- Online-Kampagne anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus
- Vielfaltcoach
- Lange Nacht der Demokratie im Landkreis Heilbronn
- Organisation des Bündnis „radikal.MENSCHLICHER“ und Mitwirkung bei den Jüdischen Kulturtagen

Partnerschaft für Demokratie

Ziemlich kurzfristig sprang der SKJR nach Auflösung des Standortes der RAA Berlin in Heilbronn ab Februar 2024 ein und übernahm die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Heilbronn im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

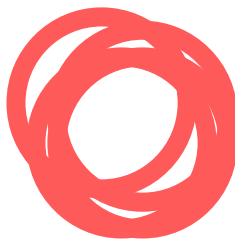
Zusammen mit dem federführenden Amt, das beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn angesiedelt ist steuern und begleiten beide Stellen zusammen die Partnerschaft für Demokratie Heilbronn. Mit einem Stellenanteil von 0,7 VK im Jahresdurchschnitt begleitete die Koordinierungs- und Fachstelle 2024 16 Einzelprojekte und war zuständig für die Weiterleitung und Abrechnung von insgesamt knapp 48.000€ an Projektmitteln.



Pilotprojekt Vereinskarussell- Koordination Außerschulische Angebote im Rahmen der Ganztageschule

In Absprache mit der Stadt Heilbronn finanziert der SKJR seit Oktober 2023 aus eigenen Mitteln eine 0,5 Vollzeitstelle für das Pilotprojekt Vereinskarussell zur Koordination außerschulischer Angebote im Rahmen der Ganztageschule an 3 Heilbronner Grundschulen. Ziel des Projekts ist es, mit Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung von Kindern im Grundschulalter ab 2026 zu erproben, ob und wie eine bessere Verzahnung von Ganztageschule und Vereinsangeboten gelingen kann.

Die Stelle ist dabei hauptsächlich für die Koordination und Organisation zuständig und fungiert als Schnittstelle zwischen Schulen, Vereinen und Teilnehmenden. Von Oktober 2023 bis September 2024 wurden gezielt Vereine gesucht, die bereit waren, sich an diesem Angebot zu beteiligen. Dafür wurde telefonisch, persönlich und schriftlich Kontakt zu lokalen Vereinen in der Stadt Heilbronn hergestellt. Die Anfrage: welcher Verein kann und möchte einen oder mehrere Termine im Schulhalbjahr übernehmen und einen Einblick in sein Vereinsprogramm geben. Anders als klassische AGs wird das Programm nicht von einem einzigen Verein



getragen, sondern von mehreren Vereinen gemeinsam gestaltet. Der Vorteil dabei: das Angebot ruht nicht auf den Schultern eines Vereins, sondern auf vielen Schultern, es braucht also wesentlich weniger Ehrenamtspower seitens des einzelnen Vereins und auch die organisatorischen Rahmenbedingungen (welcher Raum, welche Kinder, Verlässlichkeit) sind immer schon geklärt.

Durch intensive Akquise und Koordinationsarbeit konnten mehrere Vereine gewonnen werden. Neben der Suche nach neuen Kooperationspartnern wurden dabei auch bestehende außerschulische Angebote analysiert, deren Koordination kennengelernt und teilweise übernommen. Diese Aufgaben umfassten die Abstimmung mit Schulen und Vereinen, die Organisation von Abläufen sowie die Sicherstellung einer reibungslosen Durchführung der bereits etablierten Programme.

An den drei teilnehmenden Grundschulen – der Elly-Heuss-Knapp-Grundschule, der Staufenbergschule und der Wartbergschule – konnte so zum Schuljahr 2024/2025 mit einem rotierenden Nachmittagsangebot, dem „Vereins-Karussell“ begonnen werden. Jede Woche haben die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, neue Vereinsaktivitäten kennenzulernen, die von den beteiligten Vereinen angeboten werden.

Verschiedene Vereine boten spannende Aktivitäten für die Dritt- und Viertklässler. Entweder fanden die Angebote direkt in der Schule statt, oder die Kinder besuchten die Vereine vor Ort. So lernten die Kinder beim Besuch des Fischereivereins in Sontheim am See nicht nur verschiedene Fischarten kennen, sondern erhielten auch eine Einführung ins Angeln. Der Deutsch-Chinesische Kulturverein vermittelte spielerisch das Zählen auf Chinesisch. Das Evangelische Jugendwerk organisierte gemeinsam mit der Gemeinde Wartberg eine Bastel- und Backaktion rund um das Thema Nikolaus. Der Bezirksimkerverein ermöglichte es den Kindern, Honig zu probieren und erklärte den Entwicklungszyklus der Bienen in einem Bienenstock.

Durch diese Form der Kooperation profitieren die Kinder, die spielerisch unterschiedliche Vereinsaktivitäten entdecken und leichter mit Vereinen in Kontakt kommen können, die Vereine, die auf diesem Weg frühzeitig mit potenziellen neuen Mitgliedern in Kontakt kommen und die Schulen, die damit einen weiteren und äußerst vielfältigen Baustein im Betreuungsangebot haben.





Personelle Förderung

Anlaufstelle Kinderschutz

18 Beratungen als ieF wurden im Jahr 2024 für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Daneben spielte das Thema Kinderschutz natürlich auch in der 2024 durchgeführten Juleica-Qualifizierung eine Rolle, als Kurzeinführung im Studium Generale wie auch in Form einer Mitarbeitenden-Schulung eines Mitgliedsvereins.

Newsletter

Bis Jahresende 2024 wurden 11 SKJR-Newsletter (monatlich, außer im August) mit Infos, Terminen, Hinweisen, Veranstaltungen, Förderprogrammen... veröffentlicht sowie 4 Sonder-Newsletter zu bestimmten Themen oder Angeboten. Die Öffnungsrate lag dabei konstant zwischen 40 und 50%, um die 300 Abonnenten versorgt der Newsletter mittlerweile mit Informationen rund um die Jugend- und Jugendverbandsarbeit.

Social Media

Facebook und Instagram haben sich zu einem festen und unerlässlichen Bestandteil der SKJR-Arbeit entwickelt. In regelmäßigen Redaktionssitzungen wird der Inhalt strukturiert und die Veröffentlichungen geplant. 25 Posts bei Facebook und 86 Beiträge sowie 126 Storys und Reels bei Instagram wurden 2024 veröffentlicht. Auch hierbei stehen relevante Informationen rund um die Jugend- und Jugendverbandsarbeit sowie die Bewerbung von eigenen Angeboten und Aktivitäten im Vordergrund.

Podcast

Mit dem ersten Monat des Jahres ging auch unsere erste Folge unseres Podcast „RINGgehört“ online. „Herzlich Willkommen zu unserem Podcast RINGgehört. Alles rund um den Stadt- und Kreisjugendring und was uns gerade beschäftigt im Stadt- und Landkreis Heilbronn...“so startet jede neue Folge unseres Podcast „RINGgehört“. In den Podcastepisoden sprechen wir über aktuelle Themen der Jugendverbandsarbeit, der jugendpolitischen Bildungsarbeit und der Antidiskriminierungsberatung, im Rahmen von Gruppengespräche, Interviews und Reportagen. Die Aufnahmen fanden monatlich statt und verschiedene Gäste und Expert:innen wurden eingeladen. 10 Episoden wurden im Jahr 2024 veröffentlicht. 287,20 Minuten Podcastmaterial wurde produziert und 285 Mal wurde unserer Podcast auf verschiedenen Plattformen gestreamt.



Available on



RINGgehört

By Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V.

„Herzlich Willkommen zu unserem Podcast RINGgehört. Alles rund um den Stadt- und Kreisjugendring und was uns gerade beschäftigt im Stadt- und Landkreis Heilbronn...“

so startet unser Podcast „RINGgehört“. In den kommenden Folgen sprechen wir über aktuell...

Mehr anzeigen

[Auf Spotify hören](#)

- RINGgehört: Abschied des Regionalen Demokratieforums**
In der 10. Folge unseres Podcasts RINGgehört sprechen wir über ein wichtiges Thema: die Demokratieförderung. Hintergrund ist die Einstellung der Förderung...
Mehr anzeigen 09. Dec. 2024 18:31
- RINGgehört: Best Practices – Jugendprojekte im Epizentrum Brackenheim**
In der neunten Folge des Podcasts RINGgehört zu Besuch im Jugendhaus Epizentrum in Brackenheim. In diesem Gespräch dreht sich alles um die Interesse...
Mehr anzeigen 29. Okt. 2024 52:57
- RINGgehört: Betreuer:in bei einer FerienKinderfreizeit**
Du spielst mit dem Gedanken, als Betreuer:in bei einer FerienFreizeit ehrenamtlich mitzumachen, bist dir aber noch nicht sicher, was dich erwartet?...
Mehr anzeigen 29. Sept. 2024 25:34
- RINGgehört: Spezial Episode**
Unsere kleine Spezialfolge zur Sommerzeit in dieser Spezialausgabe präsentiert unsere Kollegin (und ehemalige Studentin) Clara Demmer eine kurze Geschichte...
Mehr anzeigen 18. Aug. 2024 06:40
- RINGgehört: Kinderbeteiligung durch Projekte wie den Kindengütel**
In der sechsten Folge unseres Podcasts „RINGgehört“ beleuchten wir die Bedeutung von Kinderbeteiligung und -mitgestaltung. Gemäß §11 des...
Mehr anzeigen 28. Jul. 2024 22:58

- RINGgehört: Aufkreuzen zum Ankreuzen**
In unserer fünften Podcastfolge drehen sich die Fragen rund um die bevorstehende Kommunal- und Europawahl am Sonntag, den 9. Juni 2024...
Mehr anzeigen 04. Juni 2024 06:58
- RINGgehört: Europa – internationale Jugendarbeit**
In der vierten Folge unseres Podcasts „RINGgehört“ dreht sich, passend zur bevorstehenden Europawahl am 09. Juni 2024, alles um das Thema „Europa &...
Mehr anzeigen 27. Apr. 2024 27:23
- RINGinformiert: Frauen in Führungspositionen**
Im Rahmen der 3. Folge unseres Podcasts „RINGgehört“ traf sich Clara Demmer mit Isabel Stastek, Stadträtin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis...
Mehr anzeigen 08. März 2024 36:18
- RINGinformiert: Backgroundcheck des Ehrenamts**
RINGinformiert: Backgroundcheck des Ehrenamts: Aufbauend auf unsere letzte Podcastfolge, integrieren Tina Muth und Inesmaria Körner vom Jugendgemeinderat...
Mehr anzeigen 18. Feb. 2024 26:44
- RINGaktiv: die Vielfältigkeit des Ehrenamts**
RING aktiv: das Ehrenamt – Im Gespräch über Engagement, Erfahrungen und Unterstützung! Wir laden dich ein der ersten Folge unseres Podcast „RING gehört“...
Mehr anzeigen 19. Jan. 2024 32:13



Qualifizierungs-Angebote

2024 konnte eine Juleica-Ausbildung durchgeführt werden- mehr dazu im Kapitel Ehrenamt & Engagement. Es wurden auf Anfrage außerdem drei passgenaue Halbtages-Workshops für die Mitarbeitenden von Mitgliedsvereinen ausgearbeitet und durchgeführt zu den Themenbereichen Sensibilisierung Rechtsextremismus, Basics für diskriminierungssensibles Verhalten und Umgang mit rechtsextremistischen Teilnehmenden auf Ferienfreizeiten.

Austauschtreffen Anbieter von Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen

Dieser Austausch findet in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat und der Stadt Heilbronn zweimal jährlich statt. Im Frühjahr ging es am 21.3.2024 online um die Planungsstände der Freizeiten und um Fragen im Vorfeld rund um Freizeiten, am 23.11.2024 in Präsenz in der Jugendfreizeitstätte Kirche & Sport am Breitenauer See mit anschließendem Mittagessen stand der Rückblick der Ferienfreizeiten- Saison im Mittelpunkt. Bei beiden Veranstaltungen wurde jeweils auch über Neuerungen in der Abrechnung von Zuschüssen informiert.

Anfragen

Als Anlaufstelle und Serviceorganisation rund um Jugend(verbands)arbeit erreichen uns das Jahr über die unterschiedlichsten Anfragen und Fragestellungen- von Mitgliedern wie auch von sonstigen Akteuren der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit. Im folgenden Bild sind je nach Häufigkeit größer und kleiner dargestellt die Themenbereiche, die dabei im letzten Jahr eine Rolle gespielt haben.





Sächliche Förderung

Vermietung und Verleih

Nach wie vor wollen wir einen breiteren Blick auf das Verleih-Sortiment in und um Heilbronn ermöglichen, indem wir auch Angebote anderer Anbieter*innen auf unsere Seite aufnehmen bzw. auf unserer Seite auf das Angebot anderer Anbieter*innen verweisen. Der Grundstein hierfür wurde 2023 gelegt und die Vermietungs- und Verleih-Plattform erweitert sich stetig.



Genutzt wurden 2024 insbesondere

- unser VW-Bus, der für 12322 Kilometer von Mitgliedern und Akteur*innen der und für die Jugendarbeit unterwegs war,
- unser Cocktailanhänger Saftladen, der 6 Mal als Vermietung im Einsatz war,
- ein bunter Mix quer durch unser Vermietungs- und Verleihangebot für die unterschiedlichsten Anlässe von Straßenfest bis Infostand.

Der hauptsächlich vom Computer Club 86 genutzten Raum im Obergeschoss des WWH steht nicht nur dem Computer Club 86 zur Verfügung, sondern kann und wird nun auch von anderen Gruppen genutzt.

Interessensvertretung

Mit der **Entsendung Delegierter in die Jugendhilfeausschüsse** von Stadt und Landkreis, der **Teilnahme am Arbeitskreis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendreferate im Landkreis Heilbronn**, durch Mitarbeit in der **Lenkungsgruppe der Bürgerstiftung der Stadt Heilbronn** sowie im **ESF-Arbeitskreis** und im **Programmbeirat von RadioTon** konnte der SKJR auch 2023 einerseits Interessen und Anliegen seiner Mitgliedsverbände einbringen als auch Sprachrohr für die Interessen, Anliegen und Belangen von Kindern und Jugendlichen sein.

Auf Landesebene war der SKJR 2024 außerdem im Landesjugendring in der **Arbeitsgruppe zu den Standards der Juleica** sowie in der **AG Nordwürttemberg** vertreten. Aufgrund der Erfahrungen als freier Träger in der Schulkindbetreuung und der Erfahrungen als Fachaufsicht war bzw. ist Mirjam Sperrfechter für den Landesjugendring in eine von drei **Arbeitsgruppen des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zum Thema Ganztagsfördergesetz** entsendet und ist seit April 2024 auch als **Stellvertreterin** von der Vollversammlung des Landesjugendring in den **Landesjugendhilfeausschuss** gewählt.

Im Zusammenhang mit Interessensvertretung spielt natürlich auch Vernetzung und Netzwerkarbeit eine große Rolle. Neben dem Kontakt zu und der aktiven Zusammenarbeit mit mehr als der Hälfte aller Mitgliedsverbände gab es 2024 im Bereich der Jugendverbandsarbeit außerdem Kooperationen, Zusammenarbeit und Kontakt zu folgenden Institutionen, Einrichtungen und Organisationen:

AGJF
Bürgerstiftung Heilbronn
Bunter Hund – Netzwerk für Vielfalt und Demokratie Brackenheim
Caritas Heilbronn-Hohenlohe
Diakonisches Werk Heilbronn
Elly-Heuss-Knapp-Grundschule
EUROPA-UNION Heilbronn e.V.

Ev. Jugendhilfe Friedenshort
Ev. Kindergarten Kreuzgrund
Frauenrat Heilbronn
Freies Kulturzentrum
Maschinenfabrik Heilbronn e.V.
Forum Ehrenamt
Gemeinde Flein
Gemeinde Neckarwestheim

Gemeinde Obersulm
Gemeinde Untereisesheim
Gewerbeverein Brackenheim
Gewerbeverein Lauffen
Grundschule Eberstadt
Grundschule Horkheim
Grundschule Untereisesheim
Haus des Jugendrechts



Heilbronner Quartierszentren
Heilbronner Stimme
Hochschule Heilbronn
IHK Heilbronn
IPAI
Johann-Dietz-Grundschule
Jugendgemeinderat Heilbronn
Jugendhaus Nordheim
Jugendreferat Ilsfeld
Jugendreferat Obersulm
Jugendreferat Weinsberg
Jugendstiftung Baden-Württemberg
Kath. Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
Kinder-Jugend-Kultur-Zentrum
Gleis 3 Neckarsulm

Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn e.V.
Kita Kreuzgrund
KJG St. Augustinus
Landesjugendring Baden-Württemberg
Ludwig-Pfau-Schule
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Netzwerk für Demokratie und Courage Baden-Württemberg
Netzwerk gegen Rechts Heilbronn
Polizei Heilbronn – Kriminalprävention
PSD gGmbH
RegenbogenHafen e.V.
Rosenauschule

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg
Staufenbergschule
Sicher im Heilbronner Land e.V.
Stadtarchiv Heilbronn
Stadt Brackenheim
Stadt Lauffen
St-Veit-Schule Flein
Tageskinder Region Heilbronn e.V.
TUM Heilbronn
ver.di Heilbronn-Neckar-Franken
vhs Heilbronn
vhs Unterland
Wartbergschule Heilbronn
Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

III Aktivitäten und Angebote in den Tätigkeitsschwerpunkten

Ehrenamt und Engagement

Sports'n'Summer

Auf der Suche nach Ehrenamtlichen für die Vereinsarbeit unserer Mitgliedsvereine bot uns die Hochschule Heilbronn die Möglichkeit, am Campusfest Sports'n'Summer teilzunehmen. Das jährliche Sport- und Sommerfest brachte am 5. Juni 2024 Studierende, Lehrende, Mitarbeitende, Alumni, Freunde und Förderer auf dem Campus Sontheim zusammen. Neben sportlichen Wettkämpfen in Badminton, Fußball und Beachvolleyball sorgten studentische Initiativen und Vereine für ein vielfältiges Verpflegungsangebot.



Unser Infostand zum Thema Ehrenamt richtete sich besonders an Studierende, die sich über ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen im Stadt- und Landkreis Heilbronn informieren wollten. Wir standen für persönliche Gespräche bereit, vermittelten Kontakte zu lokalen Organisationen und gaben Einblicke in die vielfältigen Engagementmöglichkeiten im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Kindertag

Unter dem Motto „Spiel und Spaß im (P)Fühlpark- mit allen Sinnen“ konnten sich die Kinder an den unterschiedlichsten Stationen mit dem Thema Fühlen beschäftigen. Zahlreiche Mitmach- und Kreativangebote setzten das diesjährige Thema ganz unterschiedlich um. Gleichzeitig konnte man sich an den einzelnen Ständen über die Arbeit der Organisationen informieren oder das Angebot sogar gleich ausprobieren wie z.B. beim Judo oder dem Rugbyteam.

Der diesjährige Kindertag war aus Sicht aller Beteiligten wieder mehr als ein voller Erfolg: über 1.300 Laufkarten konnten an Kinder ausgegeben werden und es waren über den Nachmittag verteilt sicherlich an die 3000-4000





Personen zu Besuch. Der Pfühlpark war gut gefüllt und es bildeten sich an vielen Angeboten lange Schlangen. Um 17 Uhr endete der Kindertag.

Großspieletag

Für Vereine, Verbände und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit des Stadt- und Landkreises Heilbronn organisierten wir gemeinsam mit dem Jugendhaus Nordheim den dritten Großspieletag. Dieser diente der Vernetzung der Akteur*innen und soll eine Möglichkeit bieten, sich einen Überblick über das vorhandene Angebot an Großspielen im Stadt- und Landkreis zu verschaffen. Untereinander auch neue Kontakte zu knüpfen, um sich beispielsweise die Großspiele in Zukunft gegenseitig ausleihen zu können ist natürlich ein weiteres Ziel des Großspieletags. Zwischen 15 und 20 Uhr hatte jede*r Akteur*in die Gelegenheit, die eigenen Großspiele an einer Station vorzustellen und anzuleiten sowie sich alle anderen anzuschauen und selbst zu entdecken und auszuprobieren.

Studium Generale

Gestartet im Herbst 2023 gab es 2024 zwei weitere Runden Studium Generale mit dem Ziel, Studierende und Jugendverbandsarbeit zusammen zu bringen. Weil die einen neu in der Stadt sind und auf der Suche nach einem Ausgleich zu Theorie und Studium vielleicht gar nicht wissen, welche vielfältigen Betätigungsfelder es im Ehrenamt in Stadt und Landkreis Heilbronn gibt: ob regelmäßig oder bei einem Ferienangebot, als Unterstützung der Übungsleiter*innen oder bei einer Veranstaltung – und die anderen, nämlich Vereine und Institutionen im Gegenzug auf Mithilfe in unterschiedlichsten Bereichen angewiesen sind.

Jeweils im Frühjahr und im Herbst gab es in der Auftaktveranstaltung im Schnelldurchlauf die Basics wie Aufsichtspflicht, Kinderschutz und rechtliche Grundlagen. Der deutlich umfangreichere Teil, nämlich mind. 25 Stunden, muss dann von den Studierenden in einem Verein oder einer Institution im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich geleistet werden. Hierbei gibt es die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten: im Sportverein, bei Hilfsorganisationen, im Bereich Kultur & Musik, in der kirchlichen Jugendarbeit, im Naturschutz, in der Hausaufgabenbetreuung oder bei Freizeitangeboten im Ganztags- und Schulbetrieb. Von stundenweisem Einsatz bis zur Freizeitwoche am Stück ist ebenfalls alles denkbar. Gemeinsam wird geschaut, was zu den Interessen und dem Zeitmanagement der Studierenden passt. Am Ende wird der Einsatz dann mit einem ECTS-Punkt „belohnt“. Während des gesamten Einsatzes standen wir als fachliche Ansprechpartner*innen zur Verfügung und in einer Abschlussveranstaltung erfolgte eine gemeinsame Reflektion.

13 Studierende nahmen das Angebot wahr, von denen 10 bereits bis Ende 2024 erfolgreich 25 Stunden ehrenamtliche in der Jugendarbeit im Einsatz waren



Juleica-Ausbildung

22 Teilnehmende aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn schlossen die Juleica 2024 erfolgreich ab, weitere vier Teilnehmende konnten nicht an allen Terminen und müssen diese zum erfolgreichen Juleica-Abschluss in der nächsten Juleica-Schulung nachholen. Dabei wurde die gesamte Juleica-Schulung parallel zum Programm von zwei der Teilnehmenden ins Türkische übersetzt, da ein Teil der Teilnehmenden wenig bis kein deutsch sprechen und verstehen konnten.



Die Inhalte einer Juleica-Schulung sind zumindest in Form eines groben Rahmens landesweit festgelegt und vorgegeben. Die Ausgestaltung, Gewichtung und Auswahl bestimmter Themen innerhalb des vorgegebenen Rahmens obliegt dann dem durchführenden Träger. Der erste Termin startete mit dem Thema Aufsichtspflicht. Des Weiteren waren Themen wie Rollenfindung, Werte, Führen und Leiten und Gruppenspiele auf der Tagesordnung. Hier erhielten die Teilnehmenden einen Methodenkoffer für Kennenlern-, Pausen- und Abschlussspiele und lernten diverse Reflexionsmethoden und Teamspiele kennen. Der zweite Tag hatte interkulturelle Jugendarbeit zum Schwerpunkt. Danach wurden die Teilnehmenden zum Thema Rechtsextremismus sensibilisiert. Am dritten Termin ging es um die Themen Jugendarbeit SGB VII, Kinder- und Jugendschutz und Gruppenpädagogik, um eine theoretische Basis zu schaffen. Der vierte Block drehte sich um das Thema Inklusion und am Nachmittag gestalteten die Teilnehmenden ein eigenes Jugendprojekt im Rahmen des Themas Projektmanagement. Am letzten Termin der Juleica führte eine Referentin durch das Thema Queerness und Vielfalt und der Nachmittag schloss mit dem Thema Gesprächsführung und Kommunikation ab.

Juleica-Gutscheinbuch

Die Stadt Lauffen am Neckar hat gemeinsam mit dem Gewerbeverein Lauffen in puncto Ehrenamtswürdigung eine Leuchtturmfunktion im Landkreis Heilbronn übernommen, nachdem aus den Reihen unserer Mitglieder die Anregung und der Wunsch nach Regionalen Vergünstigungen für JuleiCa-Karteninhaber*innen kam. Dank Stadtverwaltung und Gewerbeverein konnte am 9.12.2024 das erste JuleiCa-Gutscheinbuch mit 16 Vergünstigungen von Lauffener Gewerbetreibenden und Institutionen für Lauffender JuleiCa-Karten-Inhaber*innen überreicht werden. Wir hoffen natürlich, dass das Gutscheinbuch ansteckend wirkt und sich noch viele Gemeinden diesem Projekt anschließen werden.



Partizipation

Kindergipfel „Kinder reden – Erwachsene hören zu“



Das Format Kindergipfel wird immer gemeinsam mit Kommunen bzw. kommunalen Akteuren durchgeführt und wird dabei prozessorientiert auch gemeinsam mit den Beteiligten entwickelt und angepasst. In vorbereitenden Workshops wird mit den Kindern spielerisch der Blick auf kommunale Themen gelenkt als auch Wünsche und Ideen erarbeitet, die die Kinder in Bezug auf ihre kommunale Lebenswelt haben.



Untereisesheim

In Kooperation mit der Schulsozialarbeit und der Gemeinde Untereisesheim fand der Kindergipfel in Untereisesheim statt. Nach vorbereitenden Workshops in den 3. und 4. Klassen der Grundschule Untereisesheim konnten die Kinder am 15. März Bürgermeister und Gemeinderät*innen der Gemeinde Untereisesheim ihre Wünsche und Ideen spielerisch überreichen.



Flein

In Kooperation mit der Gemeinde Flein und der kommunalen Jugendreferentin wurde der Kindergipfel auch in Flein durchgeführt. Auch hier wurden in Vorbereitungsworkshops Themen erarbeitet und Wünsche und Ideen gesammelt. Am 3. Juli erfolgte dann ein Treffen der Kinder mit dem Bürgermeister und Gemeinderät*innen und der Übergabe ihrer Wünsche und Ideen.

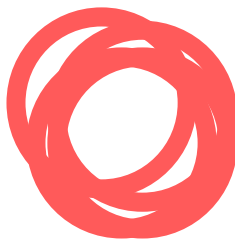


Heilbronn

In Heilbronn fand der Kindergipfel 2024 in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn e.V., dem Jugendgemeinderat Heilbronn und 5 Grundschulen statt. Schüler*innen von insgesamt 11 3.- und 4. Klassen wurden in 5 Vorbereitungs-Workshops vor Ort an den Schulen unter Beteiligung von Jugendgemeinderät*innen und Stadträt*innen an kommunale Themen herangeführt und erste Wünsche und Ideen erarbeitet.



Jeweils eine Delegation Kinder aus 4 beteiligten Schulen traf sich dann gemeinsam mit den Jugendgemeinderät*innen, Stadträt*innen und dem Oberbürgermeister im Juli zum großen Kindergipfel im Ratssaal, um ihre Wünsche, Ideen und Anregungen zu übergeben.



An zwei Schulen gab es außerdem – erneut unter Beteiligung von Jugendgemeinderät*innen und Stadträt*innen ein Kindergipfel-Nachtreffen im Herbst um gemeinsam zu schauen, welche Ideen und Anregungen von wem weiter verfolgt werden können oder was sogar schon umgesetzt wurde. Die Einführung eines Schülerrats als dauerhaftes Beteiligungsinstrument aufgrund des Kindergipfels an einer der teilnehmenden Schulen ist dabei ein tolles Ergebnis des Kindergipfels 2024.

Jugendbeteiligung Untereisesheim

Gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und der offenen Jugendarbeit in Untereisesheim erfolgte im Frühjahr 2024 eine Veranstaltung um Jugendliche zu beteiligen. Bei „MISCH MIT Untereisesheim“ am 4. Juli 2024 trafen sich knapp 50 Jugendliche in den neuen Räumen der Jugendarbeit und überlegten zusammen mit dem Bürgermeister und Gemeinderät*innen an verschiedenen Stationen und mit unterschiedlichen Methoden, was sie in ihrer Gemeinde wollen und brauchen. Neben direkten Arbeitsaufträgen für die Vertreter*innen aus Verwaltung und Politik gab es zum Ende der Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang mit Pizza und Getränken für alle Teilnehmende.



Bewegt was in Heilbronn: Rückrunden der Stadtteilkonferenzen

An 9 Standorten gab es eine sogenannte „Rückrunde“ zur 2023 durchgeführten Jugendkonferenz im Rahmen von „Bewegt was in Heilbronn“. Ziel dabei war, den Beteiligungs-Prozess transparent zu gestalten und über die Ergebnisse der 2023 geäußerten Wünsche und Ideen sowie auch über weiteres Vorgehen und Umsetzungen zu berichten. Neben der Präsentation aller am jeweiligen Standort geäußerten Wünsche und Ideen ging es dann jeweils maßgeblich um jene Ideen und Wünsche, die aufgrund von Budget und Machbarkeit zur Umsetzung weiterverfolgt werden sollen und können.

Auch wenn die Jugendkonferenzen im ersten Anlauf mit der ein oder anderen Schwierigkeit und Herausforderung zu kämpfen hatten und sich der gesamte Prozess länger als geplant gezogen hat- nach Abschluss der Rückrunden und beim Betrachten der Ergebnisse und erfolgten Umsetzungen ist das Ergebnis durchaus positiv.

05.06.24 Jugendtreff Biberach

In Biberach ging es vorrangig um einen überdachten Aufenthaltsort außerhalb des Schulgeländes. Insbesondere auch durch die Anwesenheit des Grünflächenamtes und einer Vor-Ort-Begehung konnten mögliche Standorte ganz konkret begutachtet und Ideen und Anforderungen gesammelt und mitgenommen werden. Es soll nun eine bereits vorhandene Sitzcke auf dem am Schulgelände angrenzenden Grünflächenareal überdacht werden.

06.06.24 Jugendcafe Wannenbad Neckargartach

Hier lag der Fokus auf der Anschaffung von nötigem Equipment für Musikaufnahmen im Jugendhaus sowie notwendige Mülleimer im Außenbereich.



14.06.24 Jugendreff Sontheim

Als Ergebnis der Jugendkonferenz soll in Sontheim am Sportfeld neben dem Jugendreff jedoch der Zaun erhöht werden. Unter Federführung eines Bezirksbeirat und Nutzung der mobilen Saftcocktailbar des SKJR wurde außerdem in der Rückrunde direkt ein Event im Jugendhaus geplant und vor den Sommerferien auch durchgeführt.

19.06.24 QZ Bahnhofsvorstadt

Weiter verfolgter Wunsch aus der Jugendkonferenz im QZ Bahnhofsvorstadt war die Ausgestaltung des zur Umgestaltung anstehenden Außengeländes des Quartierszentrums. Gemeinsam wurde in der Rückrunde überlegt und konkretisiert, welche Anforderungen eine Außenfläche erfüllen soll und welche Elemente benötigt werden, um die Außenfläche einladend und trotzdem robust zu gestalten.

20.06.24 Jugendcafe Frankenbach

Graffitiwand und überdachte Aufenthaltsfläche außerhalb des Grundschulgeländes waren die vorherrschenden Themen in der Jugendkonferenz- und beide auch maßgebliches Thema in der Rückrunde. Gemeinsam mit dem anwesenden Grünflächenamt konnten auch hier potenzielle Standorte eines Containers am Rande des Sportgeländes sowie Ausstattungsanforderungen (Sitzbänke, Mülleimer) erörtert werden sowie über mögliche legale Graffitiwände diskutiert werden.



21.06.24 Jugendreff Kirchhausen

Die Anschaffung eines Boxständers und die Ausstattung eines Fitnessraums sollen Bewegungsmöglichkeiten im Jugendreff Kirchhausen schaffen.

21.06.24 QZ Böckingen

Auch hier standen die Themen Aufenthaltsfläche außerhalb der Räume im Bürgerhaus bzw. insbesondere auch zu den Schließzeiten des Quartierszentrums bzw. der Wunsch nach Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund. Da das QZ allerdings inmitten des Wohngebiets liegt war die Lösungsfindung zusammen mit dem Grünflächenamt nicht erfolgreich - zu klein oder ungeeignet sind entsprechende Flächen vor den Türen des QZ. Die Anschaffung eines Boxautomaten soll zumindest dem Bewegungsbedürfnis während der Öffnungszeiten Rechnung tragen.

25.06.24 QZ Heilbronner Süden

Ein großflächiger Spiegel, um sich beim Tanzen besser zu sehen sowie eine verbesserte Ausstattung an Schränken waren am Standort Herbert-Hoover-Siedlung des QZ Heilbronner Süden hingegen Wünsche, die leichter zu realisieren sind.

28.06.24 QZ Augärtle/ Industriegebiet

Bei Durchführung der Rückrunde war der brennendste Wunsch aller Teilnehmenden an der Jugendkonferenz, nämlich die Rückführung und Freigabe der Sporthalle und damit wieder eine Nutzung durch die Kinder und Jugendlichen des Augärtle bereits in Arbeit und kurz vor Vollendung. Thema in der Rückrunde war daher eher



die Gestaltung des Eingangsbereichs und damit verbunden die Herausforderung, diesen einerseits ansprechend, andererseits aber auch so zu gestalten, dass Vandalismus und Beschädigung vorgebeugt wird.

Politische Bildungsarbeit

Kandidat*innen- Check zur Bürgermeister*innen-Wahl in Neckarwestheim

In Kooperation und auf Einladung der Jugendarbeit Neckarwestheim veranstalteten der SKJR am 13.03.2024 einen Kandidat*innen-Check zur Bürgermeister*innenwahl in Neckarwestheim im dortigen Jugendhaus. Jugendliche aus dem Jugendhaus sammelten vorab Fragen, die wiederum von uns in verschiedene Kategorien und Schwierigkeitsgrade unterteilt und in das Quizformat „Der Große Preis“ eingebaut wurden. Der Amtierende Bürgermeister trat alleine zum Quiz an, da es keine Gegenkandidaten gab und stand den ca. 25 anwesenden Jugendlichen im großen Preis Rede und Antwort. Im Anschluss konnten die Jugendlichen in den direkten Austausch mit dem Bürgermeisterkandidaten gehen.



Erklärvideos – Kommunal- und Bundestagswahl

Wie funktioniert eigentlich eine Kommunal- oder Bundestagswahl? Wer wird gewählt und wie viele? Was muss ich wissen und beachten in der Wahlkabine?



<https://www.youtube.com/watch?v=kRvpui8X95k>

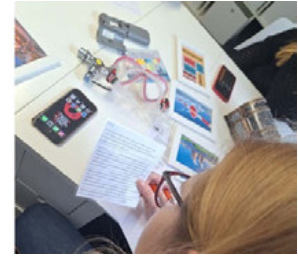
<https://www.youtube.com/watch?v=huv7ooPos4>

Sowohl zu den Kommunalwahlen als auch zu den Bundestagswahlen entstand im Zuge der letztjährigen Kommunalwahl im Frühjahr und in Anbetracht der vorgezogenen Bundestagswahl Ende des Jahres ein kleines Stop-Motion-Erklär-Video mit Playmobilfiguren. Spielerisch und einfach werden hier die Abläufe der Wahl erklärt. Die Filme eignen sich für alle Altersklassen und lassen sich gut als Türöffner nutzen um anschließend tiefer in die Thematik von Wahlen einzusteigen.



Escape-Room Bundestagswahl

Wie schon bereits zu den Kommunalwahlen gibt es nun einen von uns selbst entwickelten mobilen Escaperoom, der sich mit den Inhalten und Themen der Bundestagswahl beschäftigt. Innerhalb von einer Stunde gilt es die Rätsel zu lösen um rechtzeitig die Wahlunterlagen aus dem Tresor zu holen, damit die Bundestagswahl wie geplant stattfinden kann. Der Escaperoom wurde im Vorfeld zur Wahl von Schulen, aber auch von Jugendhäusern gebucht und gespielt.



Moderation Obersulm Gemeinderäte

Am 8.5.2024 durften wir das Jugendreferat Obersulm bei der Moderation einer Jugendinfoveranstaltung mit den kandidierenden Gemeinderät*innen zur Kommunalwahl 2024 unterstützen. Im Jugendhaus in Obersulm konnten Fragen zu aktuellen Themen die Jugend betreffend, die Kommune betreffend oder ganz allgemein gestellt werden und die Kandidat*innen der unterschiedlichen Fraktionen durften antworten. Die Veranstaltung wurde gestreamt und konnte parallel per Livestream über den Instagram-Account des Jugendhauses verfolgt werden.

Politische Speed-Dating



In Kooperation mit dem Jugendgemeinderat Heilbronn wurde anlässlich der Kommunalwahl auch ein politisches Speed-Dating geplant. Beim politischen Speed-Dating gibt es jeweils Themen-Tische, an denen die eingeladenen Vertreter*innen – in diesem Fall der 12 Parteien/ Wählervereinigungen, die in Heilbronn 2024 zur Kommunalwahl angetreten sind- zu einem bestimmten Thema Rede und Antwort stehen. Nach vorher festgelegter Zeit (ca. 7 Minuten) ertönt ein Signal und die Vertreter*innen der Partei bzw. Wählervereinigung wechseln zum nächsten Thementisch. Die Besucher*innen können selbst entscheiden, ob sie einer Partei/ Wählervereinigung durch verschiedene Themen begleiten wollen oder ob sie am Thementisch bleiben und verschiedene Parteien/ Wählervereinigungen dazu hören wollen. Geplant war außerdem, einen Tisch live bei Instagram zu übertragen.

Leider ließen uns bei dieser Veranstaltung sowohl Besucher*innen als auch die Technik im Stich- woran ersteres -trotz der Kooperation mit dem Jugendgemeinderat sowie der Teilnahme etlicher Parteien/ Wählervereinigungen- letztendlich tatsächlich gelegen hat lässt sich aber nur mutmaßen.

Projekt zur Europawahl

Zur Europawahl 2024 wurde der Actionbound „Europabound – spielend zur EU-Expertise“ entwickelt, um Erstwähler*innen spielerisch an Inhalte und Themen der Europäischen Union heranzuführen. In einem interaktiven Format müssen die Spielenden in vier Modulen verlorene Sterne der Europaflagge zurückgewinnen. Dabei können sie ihr Wissen über die EU erweitern und durch ihre aktive Teilnahme zur Stärkung des europäischen Gedankens beitragen. Der Bound kann ortsunabhängig alleine oder in Gruppen mit den Regionalteilen Stadt Heilbronn, Landkreis Heilbronn, Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis gespielt werden.

Als besonderen Anreiz zur Europawahl 2025 konnten Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren nach Abschluss des Actionbounds an einer Verlosung für eine gemeinsame, kostenlose Fahrt nach Straßburg und den Besuch des Europaparlaments teilnehmen. Dort erhielten die Gewinner*innen eine Führung durch das Europäische Parlament und konnten sich intensiv mit europäischer Politik auseinandersetzen. Zudem bot die Reise die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden und die europäische Gemeinschaft hautnah zu erleben.





Das Projekt wurde gemeinsam vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V., dem Regionalen Demokratiezentrum Heilbronn und dem Arbeitskreis Europa der Region Heilbronn-Franken umgesetzt. Durch die gelungene Verbindung von digitalem Lernen und realen Erlebnissen konnte das Bewusstsein für Europa gestärkt und die Bedeutung der EU für junge Menschen erlebbar gemacht werden.

Vielfalt und Interkulturalität

Heilbronn zeigt Gesicht



Der SKJR hat auch in diesem Jahr Gesicht für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz gezeigt und war erneut mit der mobilen Cocktailbar „Saftladen“ auf dem Kiliansplatz beim Aktionstag „Heilbronn zeigt Gesicht“ der Heilbronner Bürgerstiftung mit dabei. Mit leckeren Saftcocktails gab es für alle mitwirkenden Kinder und Jugendliche bei sommerlichen Temperaturen eine kleine, bunte Erfrischung und gleichzeitig ein Dankeschön für's „Gesicht zeigen“.

Ein gemeinsamer Infostand vom Regionalen Demokratiezentrum, die Antidiskriminierungsstelle sowie der seit 2024 neu hinzugekommenen Partnerschaft für Demokratie ergänzten den „Saftladen“. Neben Infos aus den einzelnen Bereichen gab es die Möglichkeit, Statement-Buttons zu den Themen Demokratie, Vielfalt und Empowerment zu gestalten und selbst herzustellen: der Kreativität der Kinder und Jugendliche waren keine Grenzen gesetzt.

Stadtteilstfest Bahnhofsvorstadt und Eröffnung Quartierszentrum Augärtle



Mit unserer mobilen Cocktailbar und leckeren Saftcocktails waren wir 2024 außerdem an zwei Straßenfesten beteiligt: am Stadtteilstfest Bahnhofsvorstadt sowie an der Eröffnung des Quartierszentrums Augärtle. Auch wenn bei letztem das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, hat dies der Stimmung keinen Abbruch getan! Mit unseren frischen Saftcocktails haben wir Sommer-Feeling zur Eröffnung des Quartierszentrums Augärtle gebracht. Zwischen leckeren Essensständen und coolen Mitmach-Aktionen haben wir fleißig gemixt und die Besucher*innen mit fruchtigen Drinks versorgt.

Mädchen*tag

Im Rahmen des Internationalen Mädchentages am 11. Oktober wurde zur Gleichstellung von Mädchen* und Frauen* vom Stadt- und Kreisjugendring in Kooperation mit den Akteur*innen der offenen Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn und mit Unterstützung des Kreisjugendreferats am 19. Oktober ein Aktionstag für alle interessierten Mädchen* aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn veranstaltet. Bei vielen unterschiedlichen Workshop-, Kreativ- und Mitmachangeboten konnten Mädchen* ab 8 Jahren einen gemeinsamen Nachmittag unter dem Motto „Think Pink“ verbringen.

